

Dr. med. Rolf Jansen

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Psychotherapeut für Integrative Therapie und Gestaltpsychotherapie
Diplom Sozialpädagoge

Was Sie zum Therapiebeginn wissen sollten

Ihre Mitteilungen werden vertraulich behandelt, als Psychotherapeut unterliege ich der Schweigepflicht.

Bei Kostenerstattung durch die Krankenkasse muss dieser die Diagnose mitgeteilt werden. Alle weiteren Informationen zum Zweck der Antragstellung werden anonymisiert. (Bei Privatversicherung oder staatlicher Beihilfe ist das nicht der Fall!)

Im Rahmen von Fallbesprechungen im Kollegenkreis behalte ich mir das Recht vor, selbstverständlich ohne Namensnennung, über den Verlauf Ihrer Therapie zu sprechen.

Die Therapie„stunde“ dauert 50 Minuten. Die Doppelstunde 100 Minuten. Die Sitzungen finden zu vereinbarten Terminen statt.

Falls sie einen Termin nicht wahrnehmen können muss ich Sie bitten, diesen **spätestens 3 Werktagen im Voraus** abzusagen.

Da ich diese Zeit für Sie freihalte, muss ich Ihnen vereinbarte, nicht rechtzeitig abgesagte Termine privat in Rechnung stellen. Der Selbstzahlersatz beträgt z. Zt. 89,50€/50Min. Bei einer Doppelstunde wären das also 179€. Auf eine Berechnung des Ausfallhonorars wird nur dann verzichtet, wenn der Termin kurzfristig an einen anderen Patienten vergeben werden konnte.

Bei jedem 1. Besuch im Quartal bringen Sie bitte Ihre Versichertenkarte mit.

Ohne diese kann ich meine Leistungen nicht gegenüber der Krankenkasse abrechnen, sondern muss sie Ihnen komplett privat in Rechnung stellen.

Folgende Regelungen haben sich bewährt und ich bitte Sie, sie sorgfältig durchzulesen und zu prüfen, ob sie ihnen zustimmen können:

- Ich konsumiere vor der Therapie keine Drogen, die mein Bewusstsein beeinträchtigen oder verändern könnten.
- Ich bin für mein Tun selbst verantwortlich und sage „Nein“, wenn ich etwas nicht will.
- Ich beende die Behandlung im Einvernehmen mit meinem Therapeuten, wobei ich spätestens 3 Sitzungen im Voraus Bescheid gebe, dass ich die Therapie beenden möchte.
- Ich benutze keine „Hinterausgänge“ aus der Therapie, wie z. B. Selbstmord, unverantwortliches oder kriminelles Handeln, das mich in die Psychiatrie oder ins Gefängnis bringen könnte. Sollte ich hier unsicher werden, spreche ich mit meinem Therapeuten.
- Ich spreche es bei der nächsten Gelegenheit an, wenn ich mit einem der oben genannten Punkte nicht einverstanden bin.

Es empfiehlt sich, ein „Therapietagebuch“ zu führen.

Ich habe den Überlebensvertrag gelesen und akzeptiert!

Datum/Unterschrift: